

Tagung „KOLLEKTIVE(S) SCHREIBEN“

Universität Konstanz, 15./16. März 2018

Konzept und Organisation: Daniel Ehrmann (Salzburg), Thomas Traupmann (Konstanz)

Kontakt:

daniel.ehrmann@sbg.ac.at bzw. +43 681 201 59581

mail@th-tr.at

Programm:

DO, 15.3.2018 (Y 311)

16.00 Begrüßung/Einführung

16.30–17.30 **Prof. Dr. Markus KRAJEWSKI (Universität Basel)**

Assistenzsysteme. Mimetische Praktiken kollektiver Autorschaft zwischen Mensch und Maschine

17.30–18.30 **Prof. Dr. Martin STINGELIN (Universität Dortmund)**

'Kollaborativ', 'kooperativ', 'kollektiv': ausgewählte Schreibszenen bzw. Schreib-Szenen

19.30 Konferenzdinner (EUGENS, Münzgasse 1)

FR, 16.3.2018 (Y 311)

09.00–10.00 **Prof. Dr. Stephan KAMMER (LMU München)**

Eine Zeitschrift schreibt Literaturgeschichte. Die „Neue Schweizer Rundschau“ und die klassische Moderne der europäischen Literatur

10.00–11.00 **Prof. Dr. Annegret PELZ (Universität Wien) / Christian WIMPLINGER (Universität Wien / IFK)**

Zwei Autoren – ein Tisch. Momentaufnahmen kooperativen Schreibens bei Negt und Kluge

11.00–11.30 Pause

11.30–12.30 **Dr. Jennifer CLARE (Universität Hildesheim)**

Sekretärchen, Musen und Künstler im ächten Sinne des Wort's. Kollektives Schreiben unter dem Aspekt der Geschlechtlichkeit

12.30–14.00 Mittagspause

14.00–15.00 **Thomas ASSINGER (Universität Salzburg)**

Die „Jugendfrüchte des k. k. Theresianum“ – Kollektive literarische Praxis in Wien um 1770

15.00–16.00 **Prof. Dr. Hubert THÜRING (Universität Basel)**

Lenzens Herz. Ein Netzwerk am Beispiel von „Der Waldbruder“ (1776)

16.00–16.30 Pause

16.30–17.30 **Erika THOMALLA (HU Berlin)**

Der Autor als Fragment. Editionsprojekte der Romantik

17.30–18.30 **Daniel EHRMANN (Universität Salzburg)**

Tiefe des Kollektivs. Temporale und skripturale Schichtungen der Gemeinschaft

ENDE DER TAGUNG

19.30 fakultativ: Abendessen (ZUM GUTEN HIRTEN, Zollernstr. 6–8)